



Leitfaden für Baugesuchsteller

1. Baugesuchseingabe

Das Baugesuch ist mit folgenden Unterlagen in der nötigen Anzahl, mindestens aber in zweifacher Ausführung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die Baubewilligungsbehörde kann weitere Doppel verlangen.

- Baugesuch (Formular 1.0)
- Situationsplan 1:500 oder 1:1000
- Baupläne 1:50 oder 1:100

Im Weiteren sind, soweit notwendig, die Gesuche für besondere Bewilligungen beizulegen:

<input type="checkbox"/> 2.0 Technik	<input type="checkbox"/> 5.5 Wasser-/Abwasserinstallationen
<input type="checkbox"/> 3.0 Entwässerung von Grundstücken	<input type="checkbox"/> 5.8 Anschluss Fernmeldenetz
<input type="checkbox"/> 3.2 Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten	<input type="checkbox"/> 6.0 Reklame
<input type="checkbox"/> 3.3 Brandschutz	<input type="checkbox"/> Ent Deklaration für Entsorgungswege
<input type="checkbox"/> 3.5 Zivilschutz: Schutzraum Bau	<input type="checkbox"/> BauRLL Lufthygienisch relevante Baustellen
<input type="checkbox"/> 3.6 Zivilschutz: Schutzraum-Befreiung	<input type="checkbox"/> BIG Biologische Sicherheit
<input type="checkbox"/> 3.7 Wärmeentzug mittels Erdsonden	<input type="checkbox"/> EN-1a Nachweis Höchstanteil Standardlösung
<input type="checkbox"/> 4.0 Betreiben, Einrichten und Umgestalten von Betrieben und Anlagen	<input type="checkbox"/> EN-2a Wärmedämmung Einzelbauteil nachweis
<input type="checkbox"/> 4.1 Fragebogen Gewässerschutz Industrie / Gewerbe	<input type="checkbox"/> EN-3 Heizungs- und Warmwasseranlagen
<input type="checkbox"/> 4.2 Bauten nach Forstgesetz	<input type="checkbox"/> Rn Radon
<input type="checkbox"/> 4.3 Gastgewerbe	<input type="checkbox"/> Asb Asbest
<input type="checkbox"/> 4.4 Gewässerschutz, Landwirtschaft, Güllengrube und Mistplatz	<input type="checkbox"/> NG Naturgefahren
<input type="checkbox"/> 5.0 Benützung von öffentlichem Terrain	<input type="checkbox"/> Bauten im Grundwasser, Grundwasserabsenkungen
<input type="checkbox"/> 5.1 Anschluss Elektrizität	<input type="checkbox"/> HFB Hindernisfreies Bauen
<input type="checkbox"/> 5.2 Anschluss Gemeinschaftsantenne	<input type="checkbox"/> Bauen in der Landwirtschaftszone
<input type="checkbox"/> 5.4 Anschluss Wasser	Angaben zum Betriebskonzept

Alle Formulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter:

<http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/baugesuchsformulare/formularbaugesuchsteller.html>

2. Anforderungen

Zur Baueingabe gehört alles, was die Behörden und allfällig Betroffene zur Beurteilung benötigen:

Baugesuch (vgl. Art. 10 und 11 BewD)

vollständig ausgefüllt durch die Bauherrschaft, ev. deren Vertreter mit Vollmacht, Projektverfasser und bei Bauten auf fremden Boden vom Grundeigentümer **unterzeichnet**. Dem Baugesuch sind die Berechnungen für die Überbauungsziffer und Grünflächenziffer (BauR Art. 22 und 23) beizulegen.

Situationsplan (vgl. Art. 12 und 13 BewD)

Der Situationsplan ist beim Geometer, Grunder Ingenieure AG, Bernstrasse 21, 3400 Burgdorf, Tel. 034 460 10 10 zu beziehen.

Dem Baugesuch sind zwei Originalsituationspläne **mit Unterschrift der Bauherrschaft und des Projektverfassers** beizulegen. Das Bauvorhaben ist massstäblich einzureichen und zu vermessen (Länge, Breite, Grenz- und Gebäudeabstände), sowie mit einer Höhenkote des Niveaus EG zu versehen.

Projektpläne (vgl. Art. 14 BewD)

Dazu gehören alle Grundriss-, Schnitt- und Fassadenpläne im Massstab 1:50 oder 1:100 **mit Unterschrift der Bauherrschaft und des Projektverfassers**.

- a) Grundrisse, mit sämtlichen Raumbezeichnungen, Länge und Breite, der Boden- und Fensterflächen, Stärke der Mauern, Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen.
- b) Schnitte mit Angaben der Hauptdimensionen der lichten Raumhöhe, Deckenmasse, Kniewandhöhe, Erdgeschosskote bezogen auf den Fixpunkt.
- c) Fassaden mit eingetragenen Geschossdecken und deren Höhenkoten, dem gewachsenen und neuen Terrain bis zur Parzellengrenze.
- d) Umgebungsplan mit eingetragenen Bauten, Zufahrten, Vorplätzen, Autoabstellplätzen, Böschungen, Stützmauern, Bepflanzung, Oberflächenmaterialien
- e) Die baupolizeilichen Angaben sind mit Farbe einzutragen:
rot = Projekt neu
gelb = Abbruch
grau/schwarz = bestehend

Weitere Unterlagen

Dem Baugesuch sind die Berechnungen für die Überbauungsziffer und Grünflächenziffer (BauR Art. 22 und 23), und Autoabstellplätze beizulegen. Wenn notwendig die Zustimmung zum Näher bzw. Grenzanbaurecht und wenn vorhanden die Zustimmung der betroffenen Nachbarn (Art. 27 BewD).

Ausnahmen

Benötigt das Bauvorhaben eine Ausnahme, ist dem Gesuch ein schriftliches Ausnahmegesuch beizulegen, wobei der Gesuchsteller die besonderen Verhältnisse zu rechtfertigen hat (Art. 26 BauG)

Profile (vgl. Art. 16 BewD)

Mit der Einreichung der Baueingabe sind die äusseren Umriss der Bauten und Anlagen durch Profile kenntlich zu machen. Die Profile sind stehen zu lassen, bis über das Bauvorhaben endgültig entschieden ist.

Dieses Merkblatt gilt als Auszug aus den Bestimmungen des Bewilligungsdekretes, auch welchem Sie die detaillierten Angaben entnehmen können.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: